

ADB-Artikel

Riedesel: *Friederike R., Freifrau zu Eisenbach*, am 11. Juli 1746 zu Brandenburg an der Havel geboren, war eine Tochter des späteren|preußischen Ministers von Massow, welcher während des Siebenjährigen Krieges, wo er Präsident der Regierung zu Minden war, sich als preußischer Obercommissar bei der verbündeten Armee unter den Befehlen des Herzogs Ferdinand von Braunschweig befand. Diese Verwendung des Vaters gab Anlaß zur Bekanntschaft der Tochter mit dem späteren General Friedrich Adolf v. R. (s. o.), mit welchem sie sich nach Beendigung des Krieges am 21. December 1762 zu Neuhaus bei Paderborn in Gegenwart der Herzogs vermählte. Sie folgte später ihrem Gatten nach Nordamerika und hat ihre dortigen Erlebnisse in einem Buche erzählt, welches sie nach dessen Tode unter dem Titel einer „Berufsreise nach Amerika“ im Druck erscheinen ließ (zuerst Berlin 1800, auch in fremde Sprachen übersetzt; von neuem veröffentlicht 1881 in Freiburg i. B. als „Briefe und Berichte des Generals und der Generalin v. R. aus den Jahren 1776—1783“, durch mancherlei Zusätze vermehrt). Dasselbe ist anziehend geschrieben und zeigt die Verfasserin als eine Frau von Kopf und Herz. Sie starb am 29. März 1808 zu Berlin.

Autor

B. Poten.

Empfohlene Zitierweise

, „Riedesel, Friederike Freifrau von“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1889), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

11. November 2019

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
